

Modulhandbuch Lehrportfolio Technikdidaktik (2023)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Allgemeiner Hinweis:

Das Modulhandbuch wird direkt aus TUCaN generiert und hat folgende technische Einschränkung: Innerhalb der Modellierung ist kein Turnus mit der Kennzeichnung Sommer/ oder Wintersemester möglich, diese Information entnehmen Sie bitte dem Studien- und Prüfungsplan.

Darüber hinaus wird der Workload pro Modul ausgewiesen und nicht auf der Ebene der Modulbausteine, weshalb die Leistungspunkte (CP) pro Kurs der Module mit „0“ ausgewiesen werden

Inhalt

B.Ed. Technikdidaktik.....	2
Technikdidaktik I.....	2
Anwendungsorientierte Forschung in der Technikdidaktik.....	3
Schwerpunktthemen der Unterrichtspraxis.....	5
M.Ed. Technikdidaktik.....	8
Technikdidaktik II.....	8
Lehrimport Bildungswissenschaften (B.Ed.)	10
Didaktik der beruflichen Bildung.....	10
Lehrimport B.A. Pädagogik 2021	11
Betriebs- und Arbeitspädagogik.....	11
Lehrimport M.A. Bildungswissenschaften 2021	13
Anwendungsorientierte Forschung in der Technikdidaktik.....	13
Lehrimport FD FB 16	15
1.1.1. Schulpraktische Studien 2.....	15
1.1.2. Fachdidaktik der Metalltechnik.....	16
1.1.3. Fachdidaktik der Druck- und Medientechnik	17
1.1.4. Curriculare Aspekte der Fachdidaktik Metalltechnik.....	18

B.Ed. Technikdidaktik

Modulbeschreibung

Modulname					
Technikdidaktik I					
Modul Nr. 03-01-9102	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5000-v1	Grundlagen der Technikdidaktik I	0	Vorlesung	0
2	Lerninhalt Terminologische Grundlagen der Technikdidaktik, Anschluss zur Didaktik der beruflichen Bildung und zur Berufspädagogik, Bildungsperspektive Berufskompetenz, technikdidaktisches Kompetenzkonstrukt, Erwerb von Berufskompetenzen, Unterstützung des Kompetenzerwerbs, beruflich-technische Lehrpläne, Lernziele				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, - fachlich-methodische, sozial-kommunikative und personale Berufskompetenzen				

	herzuleiten - zentrale Aspekte der Entwicklung fachlich-methodischer, sozial-kommunikativer und personaler Berufskompetenzen zu benennen - zentrale Aspekte von Unterstützung in der Entwicklung fachlich-methodischer, sozialkommunikativer und personaler Berufskompetenzen zu benennen - Lehrpläne aus technischen Berufen zu erklären
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [03-01-5000-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [03-01-5000-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Anwendungsorientierte Forschung in der Technikdidaktik					
Modul Nr. 03-01-9200	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5004-se	Forschung in der Technikdidaktik	0	Seminar	0
	03-01-5005-se	Paradigmen der Technikdidaktik	0	Seminar	0
2	Lerninhalt Grundlagen empirischer Sozialforschung, Grundlagen qualitativer und quantitativer Methoden, Literaturrecherche, kriteriengestützte Reviewverfahren, aktuelle empirische Aufsätze und Paradigmen aus der Technikdidaktik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Basiszusammenhänge empirischer Sozialforschung zu erklären • Qualitative Ansätze von quantitativen zu unterscheiden • Empirische Aufsätze im Bezugfeld der Technikdidaktik zu recherchieren • Inhalt und Ertrag eines empirischen Aufsatzes im Bezugfeld der Technikdidaktik selbständig zu erschließen und zu referieren • Die Qualität eines empirischen Aufsatzes im Bezugfeld der Technikdidaktik begründet zu beurteilen • sich in ein laufendes empirisches Forschungsvorhaben in der Technikdidaktik einzuarbeiten • ein laufendes empirisches Forschungsvorhaben in der Technikdidaktik aktiv zu unterstützen • Teilbefunde aus einem laufenden empirischen Forschungsvorhaben angemessen darzustellen 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, mündliche Prüfung, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-01-5005-se] (Studienleistung, Studienleistung, schriftliche Ausarbeitung) • [03-01-5004-se] (Studienleistung, Studienleistung, schriftliche Ausarbeitung) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-01-5005-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 2, Standard) • [03-01-5004-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 2, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Schwerpunkthemen der Unterrichtspraxis					
Modul Nr. 03-01-9300	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5006-se	Schwerpunkthemen der Unterrichtspraxis	0	Seminar	0
2	Lerninhalt Grundlagen empirischer Sozialforschung, Grundlagen qualitativer und quantitativer Methoden, Literaturrecherche, kriteriengestützte Reviewverfahren, aktuelle empirische Aufsätze und Paradigmen aus der Technikdidaktik Oder Grundlagen der Expertenteamarbeit, Grundlagen der Lehrerteamarbeit, Forschungsstand in der Lehrerteamarbeit, Realisierung von Lehrerteamarbeit, Kollegiale Evaluation, kollegiales Feedback				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Beziehung von Didaktik und Methodik im Zusammenhang beruflich-technischen 				

	<p>Lehrens und Lernens zu erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> • das traditionelle und aktuelle Methodenspektrum in der Technikdidaktik zu referieren • die einzelnen Methoden hinsichtlich deren Ansatz, Konzeption, Wirkungsspektrum und Korrespondenzen mit anderen Methoden zu diskutieren • empirische Zugänge auf die Wirkungen von Methoden in technisch-beruflichem Unterricht zu beschreiben, diesbezügliche Ansätze zu erklären und relevante Befunde zu referieren und zu interpretieren • technikdidaktische Methoden experimentell oder rollenspielartig zu realisieren und zu evaluieren oder die Studierenden sind in der Lage, • grundlegende Aspekte von Experten-Teamarbeit auf die organisationalen und personalen Bedingungen von beruflichen Schulen zu übertragen und daraus die Spezifika von Lehrerteamarbeit abzuleiten • die Chancen und Risiken von Lehrerteamarbeit gegenüber zu stellen und kritisch abzuwägen • die Erfolgs- bzw. Misserfolgskriterien für Lehrerteamarbeit differenziert zu referieren und in Gestaltungsaspekten bzw. –maßnahmen umzusetzen • Grundansätze kollegialer Evaluation zu referieren und gegenüber zu stellen • Eigenständige Instrumente zur kollegialen Evaluation und deren Umsetzungsbedingungen zu entwickeln, zu erproben und zu optimieren • die affektiv-emotionale Problematik von kollegialer Evaluation zu erläutern • verständliche, wertschätzende und zielführende Rückmeldungen über das persönliche Wirken im Unterricht zu geben, anzunehmen und umzusetzen
4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-01-5006-se] (Studienleistung, Studienleistung, mündliche Prüfung)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [03-01-5006-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur

10	Kommentar
----	-----------

Modulbeschreibung

Modulname					
Technikdidaktik II					
Modul Nr. 03-01-9400	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5002-vl	Grundlagen der Technikdidaktik II	0	Vorlesung	0
	03-01-5003-ue	Vertiefung Technikdidaktik II	0	Übung	0
2	Lerninhalt Spezifische Aspekte der Unterrichtsplanung, Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsdurchführung, Unterrichts- und Unterrichtsbeurteilung ausgehend von einem geschlossenen Prozessmodell der Technikdidaktik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, - den gesamten Prozess der Unterrichtsplanung, -konzeption, -durchführung und -evaluation zu überblicken - beruflich-technischen Unterricht anhand von lernfeldorientierten Lehrplänen übergreifend zu planen - fachlich-methodisch, sozial-kommunikative und personale Kompetenzen aus dem lernfeldorientierten Lehrplan abzuleiten - lernzielorientierte Konzeptionen beruflich-technischen Unterrichts nach grundlegenden didaktisch-methodischen Orientierungskonzepten zu entwerfen - angemessene Rückmeldung für beruflich-technische Lehr-Lernprozesse zu entwickeln - beruflich-technische Unterrichtskonzepte so zu gestalten, dass neben fachlich-methodischen auch sozial-kommunikative und personale Kompetenzen vermittelt werden können - die zentralen Aspekte in der Unterrichtsdurchführung in konkrete Handlungsempfehlungen übertragen - Unterrichtsdurchführung in seiner Komplexität als vielfältig interaktiven und interpretativen Prozess zu erfassen - die Grundidee von Evaluation auf das Bezugsfeld Unterricht zu übertragen und die				

	dabei entstehenden Brüche zu erkennen und zu erklären - verschiedene Ansätze von Unterrichtsevaluation zu unterscheiden und deren Stärken und Schwächen abzuwägen
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, mündliche Prüfung) Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-01-5003-ue] (Studienleistung, Studienleistung, schriftliche Prüfung) • [03-01-5002-vl] (Studienleistung, Studienleistung, schriftliche Prüfung)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Prüfungsleistungen
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [03-01-5003-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 2, Standard) • [03-01-5002-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 2, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Form der Prüfungsleistungen wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Lehrimport Bildungswissenschaften (B.Ed.)

Modulbeschreibung

Modulname					
Didaktik der beruflichen Bildung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-40x2	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-4123-vl	Didaktik der beruflichen Bildung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und strukturelle Grundlagen einer Didaktik in der beruflichen Bildung • Terminologien, Theorien und Modelle im berufsdidaktischen Kontext • Zielperspektiven der Didaktik in der beruflichen Bildung • Ordnungsmittel in der beruflichen Bildung • Methodische Konzepte in der beruflichen Bildung • Beruflicher Unterricht 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Übergreifendes Ziel des Moduls ist die Unterstützung des Transfers berufspädagogischer Inhalte in die Fachdidaktiken. Nach Abschluss des Kurses haben die Studierenden die hierfür relevanten theoretischen Grundlagen erschlossen und verstanden. Sie sind in der Lage, diese kritisch und komplex zu reflektieren. Zudem haben sie verstanden, wie die Gesellschaft Bildungsziele im Bereich beruflicher Schulen herleitet, wie diese beschaffen sein können und wie sie dokumentiert werden. Die Studierenden können darüber hinaus Zusammenhänge zwischen Zielen, Inhalten und Methoden im beruflichen Unterricht herleiten und haben eine Grundvorstellung über dessen typische Konzepte, Spezifika und Varianten.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	keine				
5	Prüfungsform				

	Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten keine
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Bildungswissenschaften 2023
9	Literatur Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Lehrimport B.A. Pädagogik 2021

Modulbeschreibung

Modulname					
Betriebs- und Arbeitspädagogik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-4020	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-4134-se	Betriebs- und Arbeitspädagogik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Lerninhalt				

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Arbeitspädagogik, Betriebspädagogik, Bedeutungszuwachs der Arbeitspädagogik, Arbeitsstrukturierung • Arbeits- und Lerntheorie: Handlungstheorien, Handlungsregulationstheorie, arbeitsanalytische Verfahren zur Ermittlung von Regulationsanforderungen • Methodenlehre der Unterweisung: Unterweisungsbegriff und -formen, 4-Stufen-Methode, Leittextmethode • Lernen am Arbeitsplatz: Werkstattzirkel, Lernstatt, Lernen in Problemlösungsgruppen, Übungsfirma • Betrieblicher Wandel und Qualifizierung: Grundlagen der Organisations- und Qualitätsentwicklung, Personalentwicklung, Kompetenz- bzw. Wissensmanagement, Bildungscontrolling
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begriffe und Konzepte der Betriebs- und Arbeitspädagogik zu erklären • Arbeitsbezogene Lerntheorien kritisch zu erörtern • Betriebliche Unterweisungsformen zu differenzieren und gegeneinander abzuwägen • Formelle und informelle Lernformen in Arbeitskontexten zu erläutern und deren Wirkungsfelder sowie Hintergründe zu erörtern • Betrieblich-organisatorische Entwicklungsansätze fundiert vorzustellen sowie deren Intentionen, Konzepte und Varianten zu erörtern • Herkunft, Idee, Ansätze und digitale Ausprägungen von Wissensmanagement sowohl im Produktionskontext, als auch im Service-Kontext zu erläutern • Verschiedene Ansätze von Bildungscontrolling gegenüber zu stellen
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Studienleistung ist ein Referat oder Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Sitzungsprotokolle oder eine Projektarbeit oder eine Dokumentation. Die</p>

	konkrete Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Pädagogik (2021)
9	Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Lehrimport M.A. Bildungswissenschaften 2021

Modulname					
Anwendungsorientierte Forschung in der Technikdidaktik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-5008	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5005-se	Paradigmen der Technikdidaktik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Grundlagen empirischer Sozialforschung, Grundlagen qualitativer und quantitativer Methoden, Literaturrecherche, kriteriengestützte Reviewverfahren, aktuelle empirische Aufsätze und Paradigmen aus der Technikdidaktik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Empirische Aufsätze im Bezugfeld der Technikdidaktik zu recherchieren 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Ertrag eines empirischen Aufsatzes im Bezugfeld der Technikdidaktik selbständig zu erschließen und zu referieren • Die Qualität eines empirischen Aufsatzes im Bezugfeld der Technikdidaktik begründet zu beurteilen • sich in ein laufendes empirisches Forschungsvorhaben in der Technikdidaktik einzuarbeiten • ein laufendes empirisches Forschungsvorhaben in der Technikdidaktik aktiv zu unterstützen • Teilbefunde aus einem laufenden empirischen Forschungsvorhaben angemessen darzustellen
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit oder eine mündliche Prüfung oder eine Projektarbeit oder eine Dokumentation. Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich von den Lehrenden festgelegt.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Bildungswissenschaften
9	Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
1.1.1. Schulpraktische Studien 2					
Modul Nr. 16-17-6460	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 300 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-17-6461-ps	Schulpraktische Studien 2.1 (Vorbereitung)	0	Proseminar	0
	16-17-6462-pl	Schulpraktische Studien 2.2 (Praktikum in der Schule)	0	Praktikum in der Lehre	0
	16-17-6463-ps	Schulpraktische Studien 2.3 (Nachbereitung)	0	Proseminar	0
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%, Standard) 				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
1.1.2. Fachdidaktik der Metalltechnik					
Modul Nr. 16-17-6481	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-17-6481-se	Fachdidaktik der Metalltechnik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
1.1.3. Fachdidaktik der Druck- und Medientechnik					
Modul Nr. 16-17-6482	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-17-6482-se	Fachdidaktik der Druck- und Medientechnik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
1.1.4. Curriculare Aspekte der Fachdidaktik Metalltechnik					
Modul Nr. 16-17-6483	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-17-6483-se	Curriculare Aspekte der Fachdidaktik Metalltechnik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Ordnungsmittel in der beruflichen Bildung, berufliche Lehrplänen, Rahmenlehrpläne, Landeslehrpläne, Begründung und Herleitung beruflicher Lehrpläne, Lehrplananalyse und -interpretation, Lernzieltheorie, Lehrplantransformation und –umsetzung in den Domänen Maschinenbau, Druck- und Medientechnik, empirische Befunde bzgl. beruflicher Lehrpläne				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage ... - die Initial- und Entstehungsprozesse beruflicher Ordnungsmittel erklären, - die Beziehungen und Zusammenhänge zwischen				

	<p>schulischen und betrieblichen Ordnungsmitteln erläutern,</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern, in wie fern gesellschaftliche und berufsbezogene Aspekte Eingang in berufliche Lehrpläne finden, - berufliche Lehrpläne bzgl. ihres Bildungsgehalts analysieren und interpretieren, - verschiedene Lernzieltheorien gegenüber stellen und auf berufliche Lehrplanansätze übertragen, - berufliche Lehrpläne planerisch umsetzen, - berufliche Lehrpläne konzeptionell umsetzen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	<p>Prüfungsform Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	<p>Benotung Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar